

Herausgegeben von der Abteilung für
Internationale Beziehungen 1/6 des
Bundesministeriums für
Unterricht, Kunst und Kultur

INTERNATIONALE ERFAHRUNGEN

Auslandsaufenthalte für Jugendliche



bm:uk

Vorwort

Die Globalisierung wird von vielen Menschen als die Herausforderung des 21. Jahrhunderts betrachtet. In unserem Bildungssystem sollen dazu Kompetenzen vermittelt werden, die ein sinnvolles und verantwortungsvolles Handeln in komplexen globalen Bezügen fördern. Grenzüberschreitende Kontakte mit einer Vielfalt von Angeboten für internationale Erfahrungen sollen den jungen Menschen das Kennenlernen der wirtschaftlichen, politischen, kulturellen und historischen Situation anderer Länder und Regionen ermöglichen. Darüber hinaus soll ihre Lust auf selbständige Mobilität geweckt werden.

Internationale Kontakte sollen für Schülerinnen und Schüler mehr und mehr zu einem festen Bestandteil ihrer Bildungs- und Lebenswege werden: in der Klasse, auf Einzelinitiative, während der Schulzeit oder in den Ferien. Diese Broschüre möchte mit Informationen und Ratschlägen auf das breit gefächerte Angebot in diesem Bereich hinweisen und Hilfestellung bei persönlichen Entscheidungen bieten.

Viel Freude bei diesen Kontakten wünscht

A handwritten signature in black ink, reading "Claudia Schmied". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Wert internationaler Erfahrung | 04 |
| Schülermeinungen | 06 |
| Möglichkeiten der Auslandserfahrung für Schulklassen | 07 |
| Schulpartnerschaft | 08 |
| Projektwoche im Ausland und Klassenaustausch | 09 |
| Intensivsprachwoche..... | 10 |
| Aufnahme von Austauschschüler/innen | 14 |
| | |
| Möglichkeiten der Auslandserfahrung für einzelne Schüler/innen..... | 15 |
| Schulbesuch im Ausland | 16 |
| Feriensprachkurs | 20 |
| United World Colleges..... | 25 |
| Internationales Jugend- & Workcamp | 26 |
| Auslandsaufenthalt | 29 |
| | |
| Europäische Union | 31 |
| | |
| Worauf es ankommt..... | 34 |

Wert internationaler Erfahrungen

Immer mehr Schüler/innen und Jugendliche reisen ins Ausland. Die Möglichkeiten sind zahlreich und vielfältig. So erleben etwa Schüler- und Jugendaustauschprogramme, internationale Schulprojekte und Jugendbegegnungen in den letzten Jahren einen rasanten Aufschwung. Ein Auslandsaufenthalt ist die beste Voraussetzung, eine Fremdsprache direkt im Land zu erlernen, wo sie gesprochen wird. Die Erfahrungen im Ausland erweitern den Horizont und öffnen neue Perspektiven. Dabei werden Unsicherheiten und Ängste vor der Konfrontation mit der Fremde sukzessiv abgebaut und der Zugang zu einer fremden Kultur ermöglicht.

Der Umgang mit Menschen, die aus einem anderen Kulturkreis kommen, entwickelt die Handlungsfähigkeit in interkulturellen Situationen. Es wird leichter, mit Menschen einer anderen Denk- und Lebensart in Beziehung zu treten, sie zu verstehen und sich selbst verständlich zu machen. Das Bewusstsein der eigenen Kultur wird in Wechselwirkung mit dem Bewusstsein kultureller Verschiedenheiten ausgebaut, der eigene Ethnozentrismus wird dadurch relativiert.

Vom wirtschaftlichen Standpunkt sind die beruflichen Perspektiven bedeutend.

Wer den Anforderungen der heutigen Arbeitsmarktsituation gewachsen sein will, soll/muss flexibel, mobil und anpassungsfähig sein. Wer schon als Schüler/in und Jugendliche/r begonnen hat, sich neuen unerwarteten Situationen zu stellen und diese zu bewältigen, erlernt automatisch diese Fähigkeiten und wird bei der späteren Arbeitssuche in diesen Bereichen keine Probleme haben. Erfahrungen in unterschiedlichen Ländern fördern die Selbstständigkeit von jungen Leuten.

Die Wirtschaft erreicht eine immer stärker werdende globale Dimension.

Vom gesellschaftlichen Standpunkt sind die interkulturellen Kontakte wichtig.

Eng verknüpft mit dem Spracherwerb ist das Verstehen und Akzeptieren von fremden Kulturen. Die Begegnung von Menschen verschiedener Kulturen birgt naturgemäß Spannungen. Das Austragen der Konflikte spielt insgesamt im Leben eine wichtige Rolle. Für das Verarbeiten dieser Erfahrungen hilft Weltoffenheit. Diese Lernprozesse leisten einen wichtigen Beitrag zum sozialen Lernen und zur Persönlichkeitsentfaltung.

Auslandsaufenthalte übernehmen drei wichtige Aufgaben:

- das Kennenlernen von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen
- das Miterleben des Alltagslebens, das Austauschen von Erfahrungen
- das Kennenlernen von Menschen, das Schließen neuer Freundschaften.

Die bloße Begegnung von Jugendlichen verschiedener Länder hat nicht automatisch jene positiven Auswirkungen, die meist damit bezweckt werden. Um die vielfältigen Ziele internationaler Jugendbegegnungen zu erreichen, bedarf es einer guten Vorbereitung, einer Begleitung während und einer Aufarbeitung des Erlebten und Erlernen nach der Begegnung. Je kürzer der Aufenthalt ist, umso intensiver soll die Vorbereitung und Begleitung sein.

Elemente internationaler Jugendbegegnungen

Vorbereitung

Als erster Schritt ist das Nachdenken über die eigene Lebensweise wichtig. Dabei wird oft Selbstverständliches als solches bewusst. Parallel dazu sollte man auch über die fremde Lebensweise reflektieren. Wie ist mein Zugang zur fremden Kultur? Welche Erfahrungen habe ich bis jetzt gemacht? Bin ich frei von festgefahrenen Meinungen? Was möchte ich erfahren? Wie möchte ich das Land erleben? Was erwarte ich mir?

Begleitung und Betreuung

Vor allem für jüngere Schüler/innen ist eine pädagogische Betreuung sinnvoll und notwendig, um den Zugang zum fremden Land zu erleichtern. Dabei sollen die Lehrer/innen bzw. Betreuer/innen vor allem Moderator/innen und Gesprächspartner/innen sein, die für alle Fragen offen sind. Ihre Aufgabe ist es, zuzuhören und zu vermitteln, wo auch immer Schwierigkeiten auftreten. Die rein theoretische Beschäftigung mit dem "wir" und "ihr" reicht nicht aus. Es ist essentiell, dass die Schüler/innen und Jugendlichen der beiden Länder miteinander in Kontakt treten, sich beispielsweise mit einem gemeinsamen Thema auseinandersetzen.

Rückzugsmöglichkeiten, wo jeder Einzelne über die neuen Eindrücke nachdenken oder sprechen kann, sind ein wichtiger Bestandteil des Auslandsaufenthaltes. Ein harmonischer Ausgleich zwischen Vertrautheit und Fremdheit wird somit geschaffen, um neue Entdeckungen zu machen und zu verarbeiten.

Auswertung

Nach dem Auslandsaufenthalt stellen sich Fragen, die man gerne gemeinsam mit anderen, die an derselben oder einer anderen Begegnung teilgenommen haben, besprechen möchte. Das Austauschen von Erfahrungen kann neue Ansichten bringen und neue Zugänge öffnen: Was habe ich erlebt? Wie ist es mir ergangen? Wie reagierte ich in heiklen Situationen? Was hat sich für mich geändert? Was habe ich gelernt? Wie setze ich das Erlernete in Zukunft um?

Noch ein Rat

Es empfiehlt sich, zwischen Begegnung und Aufarbeitung etwas zu warten, um eine emotionale Distanz zum Erlebten herstellen zu können.

Schülermeinungen

Elisabeth, 12 Jahre alt: "Ich habe heuer das erste Mal alleine einen Feriensprachkurs in Großbritannien besucht. Die ersten Tage war es schon ein bisschen komisch. Alles war ganz anders als zu Hause, aber bald hat es mir gefallen, und ich habe sehr lustige Ferien verbracht. Gewohnt habe ich mit einer österreichischen Gruppe im College. Wir hatten einen sehr lieben Betreuer, der sich um alles gekümmert hat. Dieses Jahr wollten meine Eltern noch nicht, dass ich bei einer Gastfamilie untergebracht bin. Nächstes Jahr möchte ich es auf jeden Fall probieren und bei einer englischen Familie wohnen."

Brigitte, 15 Jahre alt: "Ich habe ein Semester lang eine Schule in Frankreich besucht. Der Anfang war schon schwer. Ich habe fürchterliche Angst gehabt französisch zu sprechen, weil ich so viele Fehler mache. Die Gastfamilie, bei der ich gewohnt habe, war sehr nett. Sie hat mit mir ganz langsam gesprochen und ich habe schon nach kurzer Zeit immer mehr verstanden. In der Schule habe ich mich sehr wohl gefühlt. Die Lehrerin hat sich sehr um mich gekümmert und ein paar Mädchen sind jetzt meine Freundinnen geworden. Wir schreiben uns auch heute noch."

Patrick, 17 Jahre alt: „Seit einigen Jahren hat meine Schule eine Schulpartnerschaft mit einem Gymnasium in Ungarn. Die Schüler kommen jedes Jahr zwei Mal zu uns, ich war auch schon einmal in Budapest. Letztes Jahr machten wir ein gemeinsames Biologieprojekt. Ich persönlich fand es sehr gut, weil ich so meine Mitschüler besser kennen gelernt habe und ich denke, dass dadurch unsere Klassengemeinschaft noch enger zusammen geschweißt wurde. Außerdem lernten wir bei der Projektwoche in Budapest die Kultur und die Gewohnheiten der ungarischen Schüler kennen.“

Peter, 14 Jahre alt: "Es war das erste Mal, dass ich in Spanien an einer Intensivsprachwoche teilgenommen habe. Es war ganz anders, als ich es mir vorgestellt habe. Ich habe viel erlebt und gesehen. So habe ich zum Beispiel neben der interessanten Projektarbeit die Stadt besichtigt und verschiedene Ausflüge gemacht. Ganz toll war, das Leben der Leute direkt im Land zu erleben, und ich konnte die Art der Spanier mit uns Österreichern vergleichen. Ich möchte auf jeden Fall wieder mit einer Organisation nach Spanien fahren, aber dann eher mit einer internationalen Gruppe und nicht mit einer österreichischen. Ich glaube, ich kann dann mehr spanisch sprechen und die Sprache besser erlernen."

Claudia, 18 Jahre alt: "Eigentlich wollte ich schon immer in die USA. So hat sich der einjährige Aufenthalt als Au-pair-Mädchen als beste Gelegenheit ergeben. Die erste Woche war eine komplette Umstellung. Ich habe mich überhaupt nicht ausgekannt. Ich war sehr unsicher und habe so viel von der amerikanischen Gesellschaft nicht verstanden. Nach kurzer Zeit habe ich mich bei der Familie eingelebt, auch wenn es zu Beginn Spannungen und oft Missverständnisse gab. Jetzt nach einem Jahr kann ich sagen, dass ich die Amerikaner anders sehe. Mein Englisch habe ich auch um vieles verbessert. Ich spreche jetzt fließend und verstehe sogar die Umgangssprache."

Möglichkeiten der Auslandserfahrung für Schulklassen

Grundsätzlich können internationale Schüler/innenbegegnungen unter folgenden formellen Rahmenbedingungen stattfinden:

- als Schulveranstaltung (Klassenaustausch, Projektwoche)
- schulbezogene Veranstaltung (im SchUG unter § 13a)
- sonstige Begegnungen bzw. Veranstaltungen

Die Durchführung von Schulveranstaltungen ist im § 13 des SchUG (Schulunterrichtsgesetz; <http://www.bmukk.gv.at/schulen/recht/gvo/schug.xml>) und in der Verordnung vom 4. August 1995 (Schulveranstaltungsverordnung; BGBl. Nr. 498/1995) geregelt. Diese sieht eine Reglementierung betreffend die Dauer, Mindestanteil teilnehmender Schüler/innen, Anzahl der Begleitpersonen usw. vor.

Nähere Informationen zu den Schulveranstaltungen:

| | |
|------------------------------------|----------|
| Internationale Schulpartnerschaft | Seite 8 |
| Projektwoche und Klassenaustausch | Seite 9 |
| Intensivsprachwoche | Seite 10 |
| Aufnahme v. Austauschschüler/innen | Seite 12 |

Schulpartnerschaft

Grundsätzlich kann man unter einer Schulpartnerschaft eine längerfristige Beziehung zwischen Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften von zwei Schulen verschiedener Länder sehen, die durch gemeinsame Aktivitäten und kontinuierliche wechselseitige Kommunikation gestaltet wird.

Gerade im Volks- und Hauptschulbereich beginnen Schulpartnerschaften meist mit der schriftlichen Korrespondenz zwischen Schüler/innen der beiden Schulen – entweder in den Muttersprachen der zwei Schüler/innengruppen oder in einer dritten Sprache, die an beiden Schulen unterrichtet wird. Obwohl die Sprache bei der Kommunikation mit der Partnerschule eine wichtige Rolle spielt, ist das Erlernen einer Fremdsprache nicht unbedingt das primäre Ziel einer Schulpartnerschaft, sondern eher ein Mittel, um sie zu verwirklichen.

Folglich kann es auch sinnvoll sein, Schulpartnerschaften mit Ländern aufzubauen, deren Sprachen in den betreffenden Schulen nicht unterrichtet werden (z.B. Länder in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, Afrika, Asien, Südamerika etc.).

Zudem können Fotografien, CDs, DVDs usw. ausgetauscht werden. Zur Vertiefung der Partnerschaft können Projekte simultan an beiden Schulen oder persönliche Begegnungen zwischen Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern der Partnerschulen durch Austauschprogramme durchgeführt werden). Wesentliches Element einer Schulpartnerschaft ist in jedem Fall ein einerseits the-

menbezogener und andererseits erlebnisorientierter Ansatz.

In diesem Sinne bietet das Interkulturelle Zentrum, Lindengasse 41/10, A-1070 Wien, 01/586 75 44-0 (www.iz.or.at) organisatorische und rechtliche Beratung von internationalen Schulprojekten an.

Comenius-Schulpartnerschaften

Die EU unterstützt im Rahmen des europäischen Bildungsprogramms „Lebenslanges Lernen“ internationale Schulprojekte. Die Nationalagentur Lebenslanges Lernen Österreich fördert durch organisatorische, rechtliche, durchführende und methodisch-didaktische Beratung zukünftige und/oder bereits in Schulpartnerschaften integrierte Schulen. Durch diese internationale projektorientierte Zusammenarbeit sind multilaterale und bilaterale Schulpartnerschaften möglich, die im Besonderen auch Fremdsprachenkenntnisse durch Schüleraustausch fördern sollen.

Österreichischer Austauschdienst GmbH
Nationalagentur Lebenslanges Lernen
Schreyvogelgasse 2
A-1010 Wien

Tel: +43/1/534 08 – 33 Fr. Wesener
Fax: +43/1/534 08 – 20
e-mail: lebenslanges-lernen@oead.at
www.lebenslanges-lernen.at

Projektwoche und Klassenaustausch

Die Schulveranstaltungenverordnung vom 4. August 1995 regelt in § 8 Dauer und Ausmaß von mehrtägigen Schulveranstaltungen:

| <i>Schulstufe/Schulart</i> | <i>Ausmaß in Kalendertagen</i> |
|--|--------------------------------|
| Vorschulstufe, 1. u 2. Schulstufe | - |
| 3. und 4. Schulstufe | insgesamt 7 Tage |
| 5. bis 8. Schulstufe | insgesamt 28 Tage* |
| Polytechnische Schule | 12 Tage |
| Berufsschule | insgesamt 3 Tage |
| ab der 9. Schulstufe (außer PTS und Berufsschule) | je Schulstufe 6 Tage** |

* für Schulen unter besonderer Berücksichtigung der musischen oder der sportlichen Ausbildung gilt ein erweitertes Ausmaß: insgesamt 35, davon mindestens 7 Tage mit Schwerpunktbezug.

** an Schulen unter besonderer Berücksichtigung der musischen oder der sportlichen Ausbildung zusätzlich 6 Tage mit Schwerpunktbezug, wobei eine Zusammenfassung unter Anrechnung auf das Gesamtausmaß zulässig ist.

Sofern für die Durchführung von Auslandsveranstaltungen damit nicht das Auslangen gefunden wird (z.B. für EU-Projekte), kann die Schulbehörde erster Instanz im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Möglichkeiten ab der 9. Schulstufe (außer Polytechnische Schule) insgesamt bis zu 15 Kalendertage zusätzlich bewilligen. Das für mehrtägige Veranstaltungen zur Verfügung stehende Kontingent kann auch für eintägige Veranstaltungen verwendet werden.

Die Einbeziehung einer Klasse in eine mehrtägige Veranstaltung setzt die Teilnahme von zumindest 70% der Schüler/innen der Klasse voraus. Sofern sich die Schulveranstaltung hauptsächlich auf Unterrichtsgegenstände bezieht, die in Schüler/innengruppen unterrichtet werden (z.B. Fremdsprachengruppen), müssen mind. 70% der Schüler/innen dieser Gruppe teilnehmen. (Die Prozentzahl kann mit Bewilligung der Schulbehörde erster Instanz in bestimmten Fällen unterschritten werden.)

Interkulturelles Zentrum (IZ)
Bacherplatz 10, A-1050 Wien
Tel: 01/586 75 44-0, Fax: 01/586 75 44-9
e-mail: iz@iz.or.at
www.iz.or.at

Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Kultur, Abt. I/6
Mag. Egon Kordik
Rosengasse 2-6, A-1010 Wien
Tel: 01/531 20/4708, Fax: 01/53120/4799
www.bmukk.gv.at

Intensivsprachwoche

Intensivsprachwochen sind Projektwochen, die von Schulklassen während der Schulzeit im Ausland durchgeführt werden. Sie sollten sich von Mini-Sprachkursen deutlich unterscheiden. Die Verantwortung für deren Planung, Vorbereitung und Durchführung liegt bei der Schule (den Lehrkräften, der Direktion, etc.). Dabei kann man sich von Organisationen (Anbietern von ISW) unterstützen lassen. Über die Qualität dieser Angebote kann allerdings keine Aussage gemacht werden. (Diesbezüglich ist es sinnvoll, Erfahrungen unter Lehrkräften auszutauschen.)

Das Programm könnte so aussehen: damit auch bei einwöchigen Aufenthalten ein hoher Nutzen erzielt wird, legt die Gruppe möglichst früh, spätestens 2 - 3 Monate vor Abreise ein Projektthema fest, wobei auf die jeweiligen Interessen der Gruppe eingegangen werden soll. Die Klasse sollte sich mit diesem Thema schon vor der Projektwoche

intensiv befassen, um Vorinformationen einholen zu können (Internet, Zeitungsausschnitte...). Gute Vorbereitung ermöglicht ein relativ selbständiges und kreatives Erarbeiten des Projektthemas im Ausland in Form von "field work", Interviews, Erstellen von Plakaten, Posters, Verfassen von Texten etc. Eine Projektpräsentation in der Schule könnte die Intensivsprachwoche beenden.

Die Kosten sind vom angebotenen Leistungspaket abhängig: Vergleiche anstellen! Kostenzuschüsse für sozial bedürftige Schüler/innen sind durch Ansuchen der Eltern über die Direktionen möglich. Für den Kostenersatz für Begleitlehrer/innen ist die Verordnung des BMUK vom 5.12.1991 sowie jene vom 22.9.1998 gültig.

Details enthält eine umfassende Broschüre des BMUKK, Abt. I/6 (Mag. Neumüller, Tel: 01/53120 - 4704).

Allez-y!
Barmherzigengasse 17/72
A-1030 Wien
Tel: 01/712 11 56
Fax: 01/712 11 84
www.allez-y.at

Länder: Frankreich, Italien, Spanien
Unterricht: 20 Lektionen in zertifizierten Sprachschulen
Unterkunft: Gastfamilie oder Jugendgästehaus

Besonderheit: stages in Unternehmen
sonstige Leistungen: Flug- oder Bahnreise, Ausflugsprogramm, Versicherungspaket, Umsetzung des Projektthemas, Betriebsbesichtigung

AIFS – American Institute for Foreign Study
Rochuspark
Erdbergstraße 10/46
A-1030 Wien
Tel: (0) 676/943 86 27
Fax: 01/236 10 30/66
www.aifs.at

Alter: 15 – 18 Jahre
Länder: USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Südafrika, USA, Spanien
Unterricht: Standardkurs, Work and Travel Kurs, Intensivkurs, 16 – 30 Std. Unterricht pro Woche

Unterkunft: Gastfamilie
Weitere Leistungen: Lehrmaterialien, teilweise Transfer von und zu Flughafen

Carpe Diem Sprachreisen
Leitermayergasse 43/3
A-1180 Wien
Tel.: 01/817 37 80-0
Fax: 01/817 37 80-26
www.sprachwochen.at
www.carpe.at

Länder: UK, Irland, Malta,
Frankreich, Italien
Unterricht: 20 Lektio-
nen/Woche (durch native
speaker)
Unterkunft: Gastfamilie

sonstige Leistungen: Frei-
zeitaktivitäten, Flugbuchung,
Versicherungen

Check In- Reisen/Sprachen
Kalvarienberggasse 74
A-1170 Wien
Tel: 01/407 87 41
Fax: 01/407 87 42
www.checkinreisen.at

Länder: UK, Irland, Malta,
Frankreich, Italien, Spanien
Unterricht: 20 Wochenstun-
den

Unterkunft: Gastfamilie
Sonstige Leistungen: Flugbu-
chung, Versicherung, Frei-
zeitaktivitäten

EFA
Sprachreisen
Oberlech 549
A-6764 Lech
Tel: 05583/4122
Fax: 05583/4123
www.efa.at

Länder: UK, Frankreich, Italien,
Irland, Spanien und Malta
Unterricht: 15 Lektionen pro
Woche (native speakers)
Unterkunft: zu zweit bei priva-
ten Gastfamilie

sonstige Leistungen: Ausflüge,
sportliche Freizeitangebote;
auf Wunsch: Flugangebote

EF Sprachreisen
Johannesgasse 16
A-1010 Wien
Tel: 01/512 82 87
Fax: 01/512 20 76
www.ef.com

Länder: England, Irland, Malta,
Frankreich, Spanien, Italien,
USA, Kanada, China, Austra-
lien, Costa Rica, Neuseeland
Unterricht: 30 Lektionen pro
Woche (native speakers)
Unterkunft: Gastfamilie oder
College

sonstige Leistungen: Flug,
High School Integration in den
USA, Local Leader bei jedem
Kurs, Projektarbeiten, indivi-
duelle Kurslängen

English and more
Rainbergstrasse 3A
A-5020 Salzburg
Tel: 0662/ 84 18 90
Fax : 0662/ 84 18 90-18
Barmherzigengasse 17/72
A-1030 Wien
Tel: 01/ 712 11 83
Fax: 01/ 712 11 83/- 84
www.english-and-more.at

Länder: England, Irland, USA,
Kanada, Schottland und Malta
Unterricht: ausschließlich ge-
prüfte und akkreditierte
Sprachschulen
Unterkunft: Gastfamilien und
Jugendgästehäuser
Besonderheit: Business-
Englisch, Prüfungsvorberei-
tung, Sportkurse

sonstige Leistungen: Flug,
Ausflugs- und Freizeitpro-
gramm, Unterstützung bei
der Projektarbeit

English Institute
Schönberg 31
5152 Michaelbeuern
Tel./ Fax: 06274/ 82 36
www.english-institute.at

Länder: England, Irland
Unterricht: 20 Einheiten pro Woche mit qualitative Native Speakers + Projektarbeit
Unterkunft: alleine/zu zweit bei Familien mit Vollpension oder mit College Unterbringung

Besonderheiten: Maßgeschneiderte Angebote für jede Gruppe
sonstige Leistungen: ausführliche Beratung vor der Reise/ persönlicher Briefkontakt mit den Schülern

Flamenco Sprachreisen GmbH
Kaiserstraße 18
4020 Linz
Tel. 0732 33 21 00
Fax 0732 33 21 00-30
www.flamenco-sprachreisen.at

Länder: Spanien, Malta, Italien, Frankreich
Unterricht: 20 Lektionen pro Woche durch erfahrene Lehrkräfte
Unterkunft: Gastfamilie mit Halb- oder Vollpension

Dauer: 1, 2 Wochen
Inkl.: Flug- oder Bahnreise, Intensives Freizeitprogramm, Ganztagesausflug, Betreuung

F.S.T.S. Foreign Study
Travel Service
Pfeilgasse 1a
A-1080 Wien
Tel: 01/403 32 51
Fax: 01/408 14 80
www.fsts.at

Länder: England, Irland, Malta, USA, Kanada, Spanien, Italien

Unterricht: Stundenanzahl nach Wahl der Schule
Unterkunft: Gastfamilie, Hotel, College

Mandl-Kurse
Zimmermannngasse 13
A-1090 Wien
Tel:01/405 52 01
www.mandl.at

Länder: Großbritannien, Irland, Kanada

Unterricht: Unterrichtsstunde
Unterkunft: jeweils bei einer Gastfamilie

STA Travel (vorm. ÖKISTA)
Rilkeplatz 2
A-1040 Wien
Tel: 01/502 43-30
Fax: 01/502 43-42
www.statravel.at

Länder: UK, Irland, Malta, USA, Kanada, Italien, Spanien, Frankreich, Russland
Unterricht: 20 Einheiten, Projektarbeit
Unterkunft: Gastfamilie mit Vollpension

Besonderheit: Work experience Programme in Irland, England, Frankreich und Spanien, High-school Integration in Irland und Kanada
sonstige Leistungen: Flug-, Bahn- oder Busreise, Transfers, Ausflüge, Eintrittskarten, Reiseversicherung

PDM Sprachreisen
Neubaugasse 68
A-1070 Wien
Tel: 01/478 80 90-24
Fax: 01/478 80 90-42
www.pdmsprachreisen.com

Länder: UK, Malta, Kanada,
Frankreich, Spanien, Italien
Unterkunft: Gastfamilien,
Jugendherbergen, Hotels
Unterricht: in zertifizierten
Sprachschulen

Besonderheit: Sprachreisen-
Kreuzfahrt, maßgeschneiderte
Klassenreisen
sonstige Leistungen: Flug-,
Bahn- oder Busreisen, Aus-
flugsprogramm, Versicherungs-
paket, Unterstützung bei Pro-
jektarbeit

Pierre Overall
Pierre & Sprachferien GmbH
Margaretenplatz 2/2/18
A-1050 Wien
Tel: 01/587 05 18
Fax: 01/587 04 30
www.pierre-overall.com

Länder: Frankreich, Italien,
Spanien
Unterricht: 20 Stunden
Sprachunterricht pro Woche
durch muttersprachliche Lehr-
kräfte

Unterkunft: alleine oder zu
zweit bei Gastfamilien mit Voll-
pension
sonstige Leistungen: Bus-,
Bahn- und Flugreise, Ausflüge,
EU-Projekte mit Arbeitsprakti-
kum

SFA Sprachreisen
Nussdorferstraße 4
A-5020 Salzburg
Tel/Fax: 0662/82 8970 /-16
Plösslgasse 4, 1040 Wien
Tel: 01/505 73 41
Fax: 01/505 73 41-16
www.sfa-sprachreisen.at

Länder: UK, Frankreich, USA,
Italien, Spanien, Irland, Kana-
da und Malta
Unterricht: 20 Einheiten/ Wo-
che
Unterkunft: Gastfamilie mit
Vollpension

Besonderheit: Boarding School
Aufenthalte in UK für Schulklas-
sen ab 1 Woche, High School
Integration in Kalifornien, UK
und Irland
sonstige Leistungen: Flug- od.
Bahnreise, Ausflüge, Projekt-
arbeit

Supertramp Study & Travel
Helferstorferstraße 4
A-1010 Wien
Tel: 01/5330748-0
Fax: 01/5330748-84
www.supertramp.at

Länder: UK, Irland, Frankreich,
Italien, Spanien, Malta, USA,
Kanada, Australien
Unterricht: 20 Stunden
Unterkunft: Gastfamilien mit
Vollpension

Besonderheit: High School In-
tegration in den USA
sonstige Leistungen: Flug, Aus-
flüge, Besichtigungen, Sport,
Reiseversicherung

Aufnahme von Austauschschüler/innen

Nicht nur österreichische Jugendliche möchten in fremde Länder reisen, auch junge Leute aus allen Teilen der Welt freuen sich, wenn sie die Möglichkeit haben, als Familienmitglied in Österreich zu leben und die Lebensweise und natürlich auch Alltags-

AFS
Austauschprogramme
für interkulturelles Lernen
Maria-Theresien-Straße 9
A-1090 Wien
Tel: 01/319 25 20-0
Fax: 01/319 25 31-32
www.afs.at

Grenzenlos
Interkultureller Austausch
Liechtensteinstraße 20/9
A-1090 Wien
Tel: 01/315 76 36
Fax: 01/315 76 37
www.grenzenlos.or.at

probleme einer österreichischen Familie kennen zu lernen. Bei einigen Veranstaltern ist ein Schulbesuch der ausländischen Jugendlichen an einer öffentlichen Schule vorgesehen.

AFS sucht Gastfamilien in ganz Österreich für drei Monate, für ein halbes oder für ein ganzes Schuljahr. Die Jugendlichen aus aller Welt sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und besuchen eine öffentliche Schule. AFS übernimmt die Kosten für Organisation, An- und Abreise, Schulfahrten, medizinische Versorgung und die AFS-Veranstaltungen. Die Kosten, die der Gastfamilie entstehen, beschränken sich auf die Verpflegung und die Unterbringung ihres AFS-Kindes.

Grenzenlos sucht Gastfamilien in ganz Österreich für Jugendliche aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die zwischen 16 und 18 Jahre alt sind. Die Aufnahme der Jugendlichen erfolgt von September bis August des folgenden Jahres.

Auslandserfahrung für einzelne Schüler/innen

Falls du während der Schulzeit an einem der angebotenen Programme teilnimmst, solltest du dich mit deinen Lehrer/innen und der Schulleitung bezüglich der Fortsetzung deines Schulbesuchs in Österreich nach deiner Rückkehr besprechen. Der Schulleiter/die Schulleiterin wird dir (da du nicht mehr schulpflichtig bist) die Erlaubnis zum Fernbleiben erteilen (gemäß SchUG § 45). Bei einer Teilnahme an kurzfristigen Programmen (z.B. Trimesterprogramm) erfolgt die Leistungsbeurteilung nach SchUG § 18.

Solltest du dich für ein längerfristiges Programm (5 Monate bis 1 Jahr) entscheiden, gilt bei der Entscheidung über das Aufsteigen in die nächsthöhere Schulstufe der Nachweis des fremdsprachigen Schulbesuchs im Ausland als erfolgreicher Schulbesuch in Österreich (SchUG § 25, Abs. 9). Du brauchst also keine Prüfungen über den versäumten Stoff ablegen; die Schulbesuchsbestätigung aus dem Ausland (kein Zeugnis erforderlich) wird mit der erfolgreichen Absolvierung dieser Schulzeit in Österreich gleich gesetzt.

| | |
|-------------------------------------|----------|
| Schulbesuch im Ausland weltweit | Seite 16 |
| Europäische Union – Comenius | Seite 30 |
| United World Colleges | Seite 24 |
| Feriensprachkurs | Seite 19 |
| Internationales Jugend- & Workcamp | Seite 25 |
| Auslandsaufenthalt bei Gastfamilien | Seite 28 |

Schulbesuch im Ausland

Als Jugendliche/r im Alter zwischen 15 und 18 Jahren hast du die Möglichkeit, ein Schuljahr, ein Semester oder drei Monate im Ausland zu verbringen. Als vollwertiges Familienmitglied einer ausländischen Gastfamilie besuchst du eine öffentliche Schule und erlernst so spielend eine "zweite Muttersprache".

Für fast alle Austauschorganisationen gilt:

Es gibt eine Vorbereitung für Teilnehmer/innen und deren Eltern im Heimatland. Zumeist gibt es auch noch Vorbereitungs-material in Form von CDs, Büchern, Foldern oder sonstigen Unterlagen. Partnerorganisationen in den jeweiligen Ländern wählen eine passende Gastfamilie aus, der Ort ist nicht wählbar.

Die Austauschorganisation kümmert sich auch um das Visum oder besorgt zumindest die Visaformulare und hilft beim Ausfüllen.

Die Reise in das jeweilige Gastland findet gemeinsam mit anderen Austausch-schüler/innen statt, und auch die Reise zur Gastfamilie nach der Ankunft ist organisiert. In der Nähe vom Wohnort wird der Besuch einer öffentlichen Schule vermittelt. Schulbücher werden besorgt.

Während des Jahres im Ausland stehen dir und deiner Gastfamilie persönliche

Betreuer/innen mit Rat und Tat zur Seite.

Außerdem werden Orientierungsveranstaltungen zu Beginn und am Ende des Aufenthaltes und sonstige Treffen mit anderen Austauschschüler/innen auch während des Jahres angeboten. Die Austauschorganisation hält engen Kontakt mit deinen Eltern in Österreich, damit sie an deinen Erfahrungen teilhaben können.

Die angebotenen Leistungen variieren stark, bei den teureren Anbietern ist mehr im Preis inkludiert als bei den billigeren, ein Vergleich lohnt sich auf alle Fälle. Lass dich daher von den einzelnen Organisationen darüber informieren, was und wie viel extra zu bezahlen ist.

Wenn dein Schulbesuch im Ausland min. 5 Monate und max. 1 Jahr dauert, gilt dieser Nachweis über den Schulbesuch als erfolgreicher Schulbesuch in Österreich. Du kannst ohne Prüfungen in die nächsthöhere Klasse aufsteigen bzw. das Schuljahr in Österreich fortsetzen.

Im Folgenden sind eine Reihe von Organisationen angeführt (Auswahl!), die solche Programme anbieten. Diese werden jedoch nicht vom Bundesministerium kontrolliert, sodass auch keine Aussagen über die Qualität der Programme getroffen werden können.

AFS
Austauschprogramme
für interkulturelles Lernen
Maria-Theresien-Straße 9/6
A-1090 Wien
Tel: 01/319 25 20-0
Fax: 01/319 25 31-32
www.afs.at

Alter: 15 - 18 Jahre
Länder: weltweit
Dauer: 1 Jahr weltweit
1 Semester: Italien, Tschechien, Finnland, Frankreich, Australien und Südamerika
3 Monate: fr. Schweiz, Tschechien, Ungarn, fr. Belgien, Italien, Spanien

inkludiert: Unterstützung bei Visumangelegenheiten, Kranken- und Unfallversicherung, Reise bis zur Gastfamilie, Orientierungsveranstaltungen, um Ermäßigung kann ange-sucht werden.
nicht inkludiert: Visakosten und Taschengeld

AIFS – American Institute for Foreign Study
Rochuspark
Erdbergstraße 10/46
A-1030 Wien
Tel: (0) 676/943 86 27
Fax: 01/236 10 30/66
www.aifs.at

Alter: 15 - 18 Jahre
Länder: USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Südafrika, Argentinien, Spanien
Dauer: ein Schuljahr, ein Semester, ein Trimester (Spanien)

inkl.: Flug, Gastfamilie, Beratung und Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Hilfe beim Visum, Vermittlung der betreffenden High School, Versicherungspaket, Diplom, Betreuung

Carpe Diem
Sprachreisen - Travelworks
Leitermayergasse 43/3
A-1180 Wien
Tel.: 01/8173780-0
Fax: 01/817378026
www.highschoolyear.at
www.schueleraustausch-international.at

Alter: 15 - 18 Jahre
Länder: USA, Kanada, Irland, England, Spanien, Australien, Neuseeland, Frankreich, Argentinien, Brasilien, Indien, China
Dauer: 1 Semester oder 1 Schuljahr

Check-In Reisen/Sprachen
Kalvarienberggasse 74
A-1170 Wien
Tel: 01/407 87 41
Fax: 01/407 87 42
www.checkinreisen.at

Alter: 15 - 18 Jahre
Länder: weltweit
Dauer: Termin, Semester, Schuljahr, Stipendien möglich
inkl.: Vor-, Nachbereitung, Betreuung, Anmeldung, Schulbesuch und -nachweis, Transfer, Buchung des Flugs

nicht inkl.: Flug, Visa, Versicherung (außer Australien), ggf. Schulbus und -uniform, Ausflüge, pocket money

EF Sprachreisen
Johannessgasse 16
A-1010 Wien
Tel: 01/513 95 90
Fax: 01/512 20 76
www.ef.com/highschool

Alter: 14 - 18 Jahre
Länder: USA, UK, Kanada, Australien, Neuseeland, Frankreich, Spanien, Irland. Gastfamilien!
Dauer: 1/2 od. ganzes Jahr

Unterricht: an einer High School, Schulbücher, Diplom
inkludiert: Flug, Transfer, Betreuung, Vorbereitungstreffen und -material, Hilfe beim Visum, 24 h Notfallnummer

| | | |
|--|--|---|
| <p>EFA Sprachreisen Oberlech 549 6764 Lech Tel: 05583/412-2/-3 www.efa.at</p> | <p><i>Alter:</i> ab 16 Jahren <i>Länder:</i> England</p> | <p><i>Dauer:</i> 1 - 3 Trimester; Unterricht an einer bekannten Oberstufenschule im Süden Englands, Unterkunft bei privaten Gastgebern</p> |
| <p>Flamenco Sprachreisen GmbH Kaiserstraße 18 4020 Linz Tel. 0732 33 21 00 Fax 0732 33 21 00-30 www.flamenco-sprachreisen.at</p> | <p><i>Alter:</i> 15 – 18 Jahre <i>Länder:</i> Spanien <i>Dauer:</i> Trimester, Semester (5 Monate), Schuljahr <i>inkludiert:</i> Vorbereitungsgespräch, Orientierungsveranstaltung in Barcelona, Betreuung, Unterbringung und Verpflegung, Anmeldung,</p> | <p>Spanischtest, Schulbesuch und -nachweis, Transfers. <i>nicht inkludiert:</i> Flug, Versicherung (kann gern bei Flamenco abgeschlossen werden), Schulbücher, ggf. Schulbus und -uniform, Taschengeld</p> |
| <p>F.S.T.S. Foreign Study Travel Service Pfeilgasse 1a A-1080 Wien Tel/Fax:403 3251/408 1480 www.fsts.at</p> | <p><i>Länder:</i> USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Spanien <i>Dauer:</i> 3 - 10 Monate</p> | <p><i>inkludiert:</i> Kranken- und Unfallversicherung <i>nicht inkludiert sind:</i> Reisekosten</p> |
| <p>Mohrenschildt Education Rudolfstrasse 21 8010 Graz Tel: 0316 328810 Fax: 0316 328813 www.mohrenschildt-education.at</p> | <p><i>Länder:</i> England <i>Dauer:</i> 1 – 3 Trimester</p> | <p><i>Besonderheit:</i> Vermittlung von Internatsaufenthalten an renommierten englischen Internaten</p> |
| <p>STA Travel (vorm. ÖKISTA) Rilkeplatz 2 A-1040 Wien Tel: 01/502 43 30 Fax: 01/502 43 42 www.statravel.at</p> | <p><i>Alter:</i> 14 - 18 Jahre <i>Länder:</i> USA, Irland, Frankreich, UK, Spanien, Italien, Australien, Neuseeland, Kanada, Chile <i>Dauer:</i> 1 Semester, 1 Schuljahr, ab 1 Woche in UK, Irland und Kanada; ab 1 Trimester in Australien, Spanien, Italien und Frankreich</p> | <p><i>Besonderheit:</i> SAT/ ACT Aufnahmetest für amerikanische Colleges, Academic Year in den USA, International School Year in UK <i>inkludiert:</i> Schulbesuch, Unterbringung, Vorbereitung und Betreuung vor Ort <i>nicht inkl.:</i> Kranken- und Unfallversicherung, Flug</p> |

SFA Sprachreisen
Nussdorferstrasse 4
A-5020 Salzburg
Tel/Fax: 0662/82 89 70/-16
Plösslgasse 4, 1040 Wien
Tel: 01/505 73 41
Fax: 01/505 73 41-16
www.sfa-sprachreisen.at

Alter: 14 - 18 Jahre
Länder: England, Frankreich
und Irland

Dauer: ab 4 Wochen bis ein
Jahr

Pembina Trails
181 Henlow Bay
Winnipeg, Manitoba,
R3Y 1M7 Canada
Tel: 001 204/ 488 1757
Fax: 001 204/ 487 4021
www.pembinatrails.ca/isp/

Alter: 12 - 19 Jahre
Länder: Kanada (Winnipeg)
Dauer: 1-2 Semester
Unterricht: an 4 Top High
Schools in Winnipeg
Unterkunft: bei Gastfamilien

Nicht inkl: Flug

inkludiert: Reisekosten je nach Destination, Gastfamilie, Schulbesuch, Betreuung am Kursort

Feriensprachkurs

Sprachkurse im Ausland sind eine beliebte Art, die eigenen Sprachkenntnisse in kurzer Zeit zu verbessern und einen Einblick in die Kultur und Lebensweise eines anderen Landes zu bekommen. Schülersprachreisen wird daher vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur eine besondere Bedeutung beigemessen. Sie sind eine wichtige Ergänzung des Unterrichts in der Schule, sie erhöhen die Motivation zum Fremdsprachenlernen und tragen zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit bei.

Zum Erreichen dieser Ziele müssen gewisse Anforderungen an die Qualität der Kurse gestellt werden.

Seit 2005 gibt es auf europäischer Ebene als Ergebnis einer Kooperation europäischer Normungsinstitute eine europäische Norm, die Qualitätsrichtlinien europaweit verbindlich festlegt. Darüber hinaus wurden dank einer Zusammenarbeit zwischen dem Österreichischen Normungsinstitut und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur Qualitätsanforderungen für (österreichische) Sprachreisenanbieter erarbeitet, die auch hohen pädagogischen Ansprüchen gerecht werden. Die Einhaltung der darin festgelegten Standards hinsichtlich der Information des Konsumenten und der Durchführung der Kurse im Ausland (Unterricht, Unterbringung und Freizeitangebot) wird von einem Auditorenteam überprüft (Zertifizierungsverfahren), bei positivem Abschluss erhält der Anbieter ein Zertifikat für sein Sprachreisenangebot. Dies soll für die Konsumenten (Eltern und Schüler/innen) eine Orientierungshilfe bei der Auswahl des richtigen Sprachkurses sein und eine gewisse Garantie für die Qualität der Kurse bieten.

Ziel ist es, in Zukunft möglichst viele Anbieter von der positiven Auswirkung der Einhaltung von Standards zu überzeugen und auf diese Weise ein breites Qualitätsangebot sicher zu stellen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur empfiehlt nur jene Organisationen, die über ein Zertifikat auf der Basis dieser europäischen Norm sowie den zusätzlichen pädagogischen Qualitätsanforderungen verfügen.

Beim Vergleich der einzelnen Angebote ist unbedingt die Checkliste zu beachten. Zur näheren Information sollte man sich auf jeden Fall die Broschüren der Veranstalter schicken lassen.

Folgende Richtlinien sollen noch bei der Auswahl helfen:

Wer in erster Linie seine Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache verbessern möchte, sollte

- in eine internationale Gruppe gehen
- alleine bei einer guten Gastfamilie wohnen, in der viel gesprochen wird
- darauf achten, dass ausschließlich native speakers unterrichten.

Wer noch jünger ist, vielleicht zum ersten Mal ins Ausland fährt und noch die Sicherheit der eigenen Sprache braucht, kann

- mit einer österreichischen Gruppe (inkl. österreichischer Betreuer/innen) fahren
- in einem College wohnen oder zu zweit bei einer Gastfamilie
- sich neben native speakers auch von österreichischen Lehrkräften unterrichten lassen, die das eine oder andere auf Deutsch erklären.

Natürlich gibt es auch Kurse, die Elemente aus beiden Varianten beinhalten.

Zertifizierte Organisation (vom BMUKK empfohlen):

Camps4you
Iselgasse 1-3
A-1210 Wien
Tel: 01/29 22 800
Fax: 01/29 22 860
www.camps4you.com

Länder: England, Malta, Kanada
Dauer: 1 – 3 Wochen
Alter: 9 – 18 Jahre
Unterkunft: College (UK, Kanada), Hotel (Malta), Vollpension
Kurse: Haupt-, Intensiv- und Nachhilfeskurse

sonstige Leistungen: Diplom, Flugreise, Betreuung, Freizeit- und Sportprogramm, zehn Schüler/innen je Gruppe, Reiseversicherung, Betreuer/innen über 21 Jahre, Insolvenzabsicherung

Weitere Anbieter (weder Anspruch auf Vollständigkeit noch Aussage über Qualität):

Carpe Diem Sprachreisen
Leitermayergasse 43/3
A-1180 Wien
Tel: 01/817 3 780-0
Fax: 01/817 37 80-26
www.carpe.at

Länder: Großbritannien, Irland, Malta, Kanada, Australien, Neuseeland, Frankreich, Belgien, Italien, Spanien, Costa Rica, Kuba, Mexiko, Dominikanische Republik, Ecuador, Guatemala
Dauer: 2, 3 oder 4 Wochen
Alter: ab 12 Jahre

Kursarten: Jugendkurse, Standardkurse, Spezialkurse, Prüfungsvorbereitung
Unterkunft: Gastfamilie, Campus, Residenz
sonstige Leistungen: Flug und Transfer zum Kursort, Ausflugs- und Freizeitprogramm, Betreuung

Check-In Reisen/Sprachen
Kalvarienberggasse 74
A-1170 Wien
Tel: 01/407 87 41
Fax: 01/407 87 42
www.checkinreisen.at

Länder: UK, Irland, Malta, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Frankreich, Italien, Spanien, Costa Rica, Kuba, Mexiko, Ecuador, China, Japan, Russland
Dauer: 2 bis 4 Wochen
Alter: 8 bis 20

Kursarten: Haupt- und Intensivkurs
Unterkunft: Gastfamilie, Campus
Sonstige Leistungen: Flugbuchung, Versicherung, Transfers, Freizeitprogramm, Betreuung

EF Sprachreisen
Johannesgasse 16
A-1010 Wien
Tel: 01/512 82 87
Fax: 01/512 20 76
www.ef.com

Länder: UK, Malta, Irland, USA, Australien, Frankreich
Dauer: 8 Tage - 4 Wochen
Alter: 7 - 19 Jahre
Kursarten: Hauptkurs, Internationale Kurs, Intensiv-, Matu- ra- u. Juniorenkurs, Kids Club, Sport, Theater, Tanzcamps
Unterkunft: Gastfamilie, Campus, Internat, Ferienresort

sonstige Leistungen: Flug, Transfer, Betreuung, Ausflüge, 24-h Notfallsnetzwerk, gratis Zertifikat der University of Cambridge ESOL
inkl.: Pocket-Money Card, Versicherung, Sportkurse
nicht inkl.: Taschengeld, zusätzliche Ausflüge, Busticket vor Ort

EFA
Sprachreisen
Oberlech 549
A-6764 Lech
Tel: 05583/4122
Fax: 05583/4123
www.efa.at

Länder: Gruppenreisen nach England, Individuelle Teilnahme an Jugendkursen bewährter Sprachschulen in England, Schottland, Irland, Frankreich, Italien, Malta, Kanada und Australien
Dauer: 2 - 3 Wochen
Alter: 12 - 19 Jahre

Kursarten: Haupt- oder Intensivkurs
Unterkunft: Gastfamilie, College
sonstige Leistungen: betreute Reise, Linienflug oder Bahnreise, Ausflüge, Sport- und Freizeitangebot, Reiseunfallversicherung

English and more
Rainbergstraße 3A
A-5020 Salzburg
Tel: 0662/ 84 18 90
Barmherzigengasse 17/72
A-1030 Wien
Tel: 01/ 712 11 83
www.english-and-more.at

Länder: England, Irland, Malta, Schottland
Dauer: ab 2 Wochen
Unterricht: ausschließlich geprüfte und akkreditierte Sprachschulen
Unterkunft: Gastfamilien, College

Besonderheiten: betreutes Freizeitprogramm, österreichische Reiseleitung
sonstige Leistungen: Flug, Ausflugs-, Sport- und Freizeitprogramm

English Institute
Schönberg 31
5152 Michaelbeuern
Tel./ Fax: 06274/ 82 36
www.english-institute.at

Länder: England, Irland
Dauer: ab 2 Wochen
Alter: ab 12 Jahren
Unterkunft: alleine/zu zweit bei Familien mit Vollpension/ In Irland auch College-Unterbringung

Besonderheiten: Maximal 9 Teilnehmer pro Unterrichtsgruppe
sonstige Leistungen: begleitete Flüge, Transfers, Freizeit-, Sport und Ausflugsprogramm, Betreuung vor Ort

Flamenco Sprachreisen GmbH
Kaiserstraße 18
A-4020 Linz
Tel. 0732 33 21 00
Fax 0732 33 21 00-30
www.flamenco-sprachreisen.at

Länder: England, Malta, Spanien, Frankreich
Unterricht: 20 Lektionen pro Woche durch erfahrene Lehrkräfte
Dauer: 2, 3, 4 Wochen

Unterkunft: Gastfamilie oder School Residence mit Halb- oder Vollpension
Alter: 14-18 Jahre
inkl.: Fluganreise, Intensives Freizeitprogramm, Betreuung vor Ort

F.S.T.S.-Foreign Study
Travel Service
Pfeilgasse 1a
A-1080 Wien
Tel: 01/403 32 51
Fax: 01/408 14 80
www.fsts.at

Länder: England, Malta, USA, Kanada, Spanien, Frankreich
Dauer: 2 - 8 Wochen
Alter: ab 12 (UK, Kanada) sonst ab 14 bzw. ab 16 Jahren
Kursarten: Standard-, Ferien- und Intensivkurs

Unterkunft: Familie, College, Hotel
sonstige Leistungen: kombinierte Reisen (Schüler/innen und Eltern in getrennten Kursen) nur England, USA, Kanada, Malta, Frankreich, Spanien, reichhaltiges, betreutes Freizeitprogramm

Mandl-Kurse
Zimmermannsgasse 13
A-1090 Wien
Tel: 01/405 52 01
Fax: 01/408 28 17
www.mandl.at

Länder: Frankreich, England,
Spanien, Australien, Kanada
Dauer: ab 2 Wochen
Alter: 12 - 19 Jahre
Unterkunft: College, Familie

sonstige Leistungen: Intensivkurs, Sportmöglichkeiten, Betreuung, Hilfe bei Buchung der Reise (Kosten nicht immer inkludiert)

STA Travel (vorm. ÖKISTA)
Rilkeplatz 2
A-1040 Wien
(mit Bundesländerzweigenstellen)
Tel: 01/502 43 30
Fax: 01/502 43 42
www.statravel.at

Länder: England, Frankreich,
Irland, Italien, Kanada, Malta,
Spanien, Schottland, USA
Dauer: 2 - 4 Wochen (8 Tage
zu Ostern)
Alter: 9 - 18 Jahren

Unterkunft: Familie/College
sonstige Leistungen: Transfer,
Freizeit- und Sportaktivitäten,
Ausflüge, Betreuung
Unterricht: Unterricht in internationalen Klassen oder Privatunterricht

Pierre Overall
Pierre & Sprachferien GmbH
Margaretenplatz 2/2/18
A-1050 Wien
Tel: 01/587 05 18
Fax: 01/587 04 30
www.pierre-overall.com

Länder: Frankreich
Dauer: 2 - 4 Wochen
Alter: ab 12 Jahren
Kursarten: Allg. Sprachkurse,
Vorbereitungskurse für Matura
und Sprachdiplom,
"à la carte"-Kurse

Unterkunft: alleine/zu zweit
bei Familien mit Vollpension
sonstige Leistungen:
begleitete Busreisen, Flüge,
Transfers, Freizeit-, Sport und
Juniorenprogramm, Betreuung
vor Ort

Privatschule
Obermair
Paracelsusstraße 9
A-5020 Salzburg
Tel: 0662/87 34 60
Fax: 0662/87 88 10
www.obermair.at

Länder: England, Kent
Dauer: 3 Wochen
Alter: 11-17 Jahre
Kurse: Kurse für Beginners,
Intermediate und Advanced
Learners, spezielle Vorbereitungskurse für die „Neue Matura“.

Unterkunft: Schlossinternat
der Benenden School, Park,
Tennis, Hallenbad, Theater
Sonstige Leistungen: betreute
Flug bzw. Busanreise, Transfers,
Exkursionen, Sport- und
Freizeitprogramm. Persönliche
Betreuung durch die Familie
Obermair vor Ort.

SFA Sprachreisen
Nussdorferstraße 4
A-5020 Salzburg
Tel/Fax: 0662/82 89 70/-16
Plösslgasse 4
A-1040 Wien
Tel: 01/505 73 41
Fax: 01/505 73 41-16
www.sfa-sprachreisen.at

Länder: USA, UK, Malta, Italien
Spanien, Irland, Frankreich,
Kanada
Dauer: 1 oder mehr Wochen
Alter: 10 - 19 Jahre
Kurse: Standardkurse, Intensiv- und Maturakurse (7 - 12 Schüler je Gruppe), internationale Kurse, Privatunterricht

Unterkunft: Jugendhotel, Gast-
oder Lehrerfamilie, Camps in
UK
sonstige Leistungen: Flug-
oder Bahnreise (betreut), Reiseunfallversicherung, Betreuung, Sport-, Ausflugs- und
Freizeitprogramm

Supertramp Study & Travel
Helferstorferstraße 4
A-1010 Wien
Tel: 01/533 07 48-0
Fax: 01/533 07 48-84
www.supertramp.at

Länder: UK, Irland, Frankreich,
Italien, Spanien, Malta, USA,
Kanada
Dauer: 2, 3 oder 4 Wochen
Alter: ab 12 Jahre
Unterkunft: Gastfamilien, Col-
lege mit Vollpension

Kurse: Standard-, Ferien- u.
Intensivkurs (20-28 Lekt.),
internationale Klassen
Besonderheit: Eltern- und
Schüler/innenkurse im selben
Ort
sonstige Leistungen: Flug,
Transfer, Ausflüge, Sport, Be-
sichtigungen, Betreuung, Kur-
se für Eltern selber Ort

United World College

Die United World Colleges sind internationale Schulen deren Ziel die Förderung von Frieden und gegenseitigem Verständnis durch Erziehung ist.

Es gibt mittlerweile 13 Colleges in den verschiedensten Teilen der Welt. Die Standorte erstrecken sich von Costa Rica bis nach Wales, von Bosnien bis Indien und von Swasiland bis nach Kanada. Die Vielfalt ist in jeder Hinsicht groß. Durchschnittlich sind an einem UWC 80 Nationen vertreten. Es ist auch schon vorgekommen, dass beispielsweise, ein palästinensischer Flüchtling und ein israelischer Schüler sich ein Zimmer teilten. Doch nicht nur kulturell unterscheiden sich die Schüler/innen, es gibt auch ein reiches Spektrum an sozio-ökonomischen Hintergründen. Jungen Menschen aus der ganzen Welt lernen Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam ihre Ideen umzusetzen.

Die UWC Schüler/innen absolvieren die letzten zwei Schuljahre an einem College. Sie schließen mit dem International Baccalaureate (IB) ab, welches in den meisten Ländern der Welt, wie auch in Österreich, als Studienberechtigung anerkannt wird. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Der Unterschied zu den üblichen akademischen Programmen liegt darin, dass alle Facetten einer Persönlichkeit entwickelt werden. Konkret ausgedrückt: Aktivitäten im sozialen Bereich (Flüchtlings-, Kinder-, Alten-, Behindertenbetreuung, Amnesty International, Umweltschutz, ...), im kulturellen Bereich (Musik, bildende Kunst, Theater, Film, Schreibwerkstatt, ...) und im sportlichen Bereich (Kajak, Klettern, Fussball, Tanzen, Tauchen, ...) werden erwartet und im Zuge der Ausbildung sehr gefördert. Schüler/innen lernen dadurch ihre eigene Verantwortung wahrzunehmen.

Bewerbung

Der Besuch eines UWCs ist nur nach Bewerbung beim Österreichischen UWC National Committee möglich.

Wir suchen engagierte Schüler/innen mit einer offenen, flexiblen Persönlichkeit. Kandidat/innen sollten Interesse an persönlicher Herausforderung, sowohl auf akademischer wie auch auf sozialer Ebene, haben. Freude an vielseitiger Betätigung, selbstständigem Arbeiten und an kultureller Vielfalt sollte mitgebracht werden. Eine essentielle Voraussetzung ist eine hohe Motivation für den Besuch eines UWCs. Toleranz und Weltoffenheit, Eigeninitiative und soziales Engagement sind weitere Kriterien. Körperlich Behinderung sollte kein Hindernis darstellen.

Die Kandidat/innen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung Schüler/innen der 10. oder 11. Schulstufe sein. Die Auswahl erfolgt unabhängig von kulturellem, religiösem, geschlechtlichem oder finanziellem Hintergrund. Anmeldefristen, Bewerbungsformulare und weitere Informationen sind auf der Webseite zu finden.

United World Colleges Network Austria

Postfach 49

1150 Wien

www.uwcaustria.net

Selection Committee

Tel: 0680/12 45 215

selection@uwcaustria.net

Internationales Jugend-/Workcamp

Auf einem internationalen Jugendcamp lebst du einige Wochen mit Jugendlichen aus aller Welt zusammen und kannst mit ihnen Tennis oder Baseball spielen, malen, Musik machen oder kochen, du kannst viel Spaß haben und neue Freunde gewinnen. Diese Camps sind nicht für jene gedacht, die auf Sprachunterricht besonders viel Wert legen. Die Preise variieren nach Aufenthaltsdauer und -ort und den Leistungen bzw. dem Programm oder Schwerpunkt sehr stark. Du solltest also unbedingt die Broschüren anfordern!

Bei einem Workcamp hast du die Möglichkeit, für relativ wenig Geld und viel Einsatz nicht nur ein fremdes Land kennen zu lernen, sondern vor allem die Alltagsprobleme des Landes zu erfahren und Jugendliche aus aller Welt zu treffen. Du arbeitest mit anderen jungen Leuten als Betreuer/in in einem Ferienlager für Kinder oder an einem Projekt mit.

AFS
Austauschprogramm
für interkulturelles Lernen
Maria-Theresien-Strasse 9
A-1090 Wien
Tel: 01/319 25 20-0
Fax: 01/319 25 31-32
www.afs.at

Länder: Malaysia, Australien, Thailand, Süd Afrika, Brasilien, Costa Rica, Ecuador, Panama, Paraguay
Alter: 18 – 30 Jahre
Dauer: 5 – 6 Monate
Unterkunft: Gastfamilie
Community service progr.: Sozialdienst, Umweltprojekt

inkl.: Unterstützung bei Visumangelegenheiten; Reise bis zur Gastfamilie, Orientierungsveranstaltungen, Kranken- und Unfallversicherung
nicht inkl.: Visa, Taschengeld

AIFS – American Institute for Foreign Study
Rochuspark
Erdbergstraße 10/46
A-1030 Wien
Tel: (0) 676/943 86 27
Fax: 01/236 10 30/66
www.aifs.at

Alter: ab 18 Jahre
Länder: USA
Dauer: ab 9 Wochen im Sommer
Unterkunft: Camp

inkl.: Flug ab Wien, Transfer, Vorbereitung, Versicherungspaket, Hilfe bei Visum, Teilnahme diplom
Besonderheit: nach Camp Möglichkeit für J1 Visum, pocket money ab USD 600

EF Sprachreisen
Johannesgasse 16
A-1010 Wien
Tel: 01/512 82 87
Fax: 01/512 20 76
www.ef.com

Länder: England, Irland, Kanada, USA, Spanien, Australien, Neuseeland, Frankreich, Malta, Equador, Costa Rica
Alter: 14 – 30 Jahre
Dauer: mind. 8 Wochen
Besonderheit: Themen- und Aktivitätencamp, Sprachkurs nach Ausrichtung des Camps

Unterkunft: Gastfamilie, Campus, Camp
sonst. Leistungen: Flug, Transfer, Betreuung, Ausflüge, Diplom,
Besonderheit: Praktika in den verschiedensten Branchen

F.S.T.S. Foreign Study Travel Service
Pfeilgasse 1a
A-1080 Wien
Tel: 01/403 32 51
Fax: 01/408 14 80
www.fsts.at

Länder: Kanada
Alter: 12 - 16 Jahre
Dauer: 2/4/8 Wochen
Unterkunft: Zelt / Blockhaus
Besonderheit: nur Youthcamp

sonstige Leistungen: Flug, Transfer, Kranken- und Reiseversicherung, 5x pro Woche Englisch, Sport und Malen, Betreuung, Theater

GRENZENLOS
Interkultureller Austausch
Heiligenstädter Straße 2
A-1090 Wien
Tel: 01/315 76 36
Fax: 01/315 76 37
www.grenzenlos.or.at

Länder: weltweit
Alter: Workcamps ab 16 Jahren, längerfristige Aufenthalte ab 18
Dauer: ab 2 Wochen

Unterkunft: Gemeinschaftsunterkunft
sonstige Leistungen: Vorbereitung in Wien, Betreuung und Verpflegung vor Ort, tw. Freizeitveranstaltungen

Pierre Overall
Pierre & Sprachferien GmbH
Margaretenplatz 2/2/18
A-1050 Wien
Tel: 01/587 05 18
Fax: 01/587 04 30
www.pierre-overall.com

Länder: Frankreich
Alter: ab 16 Jahren
Dauer: ab 1 Woche

Gastfamilie: Vollpension
sonstige Leistungen: Transfer, Betreuung vor Ort
Versicherung und Reisearrangement auf Anfrage

SCI - Service Civil
International Austria
Schottengasse 3a/1/4/59
A-1010 Wien
Tel.: 01/535 91 08
Fax: 01/532 74 16
www.sci.or.at

Länder: weltweit
Alter: ab 18
Dauer: 2-4 Wochen (Workcamps)
Freiwilligenarbeit

inkl.: Unterkunft, Verpflegung und Versicherung
nicht inkl.: Anreise- und Visakosten

SFA Sprachreisen
Nussdorferstrasse 4
A-5020 Salzburg
Tel.: 0662/82 89 70/-16
Plösslgasse 4
A-1040 Wien
Tel: 01/505 73 41
Fax: 01/505 73 41-16
www.sfa-sprachreisen.at

Länder: England
Alter: 10 - 17 Jahre
Dauer: 2 Wochen
Unterkunft: Campus
inkludiert: betreute Flug- an- und -rückreise, Ausflugs- und Freizeitprogramm, zusätzliche Buchung von Sportkursen

gegen Aufpreis möglich, Betreuung vor Ort, Reiseunfallversicherung

STA Travel (vorm. ÖKISTA)
Rilkeplatz 2
A-1040 Wien (mit Bundesländerzweigenstellen)
Tel: 01/502 43 30
Fax: 01/502 43 42
www.statravel.at

Alter: 18-35
Länder: Europa, Asien, Afrika, Südamerika, Australien, Nordamerika
Dauer: 2-24 Wochen

Unterkunft: Gastfamilie, Camp oder Studentenwohnung
Inkl: Leistungen variieren je nach Kontinent und Land, Projekte gemeinsam mit internat. Volunteers, lokale Projektbetreuung, bezahlte und unbezahlte Praktika möglich

Supertramp Study & Travel
Helferstorferstraße 4
A-1010 Wien
Tel: 01/5330748-0
Fax: 01/5330748-84
www.supertramp.at

Länder: Italien, Kanada
Dauer: 2, 3 od. 4 Wochen
Alter: ab 10 Jahre
Unterricht: ab 20 Stunden

Unterkunft: Camp, Blockhaus
sonstige Leistungen: Transfer, Flug, Betreuung, Sport Ausflüge, Besichtigungen

Travelworks
Leitermayergasse 43/3
A-1180 Wien
Tel.: 01/8173780-0
Fax: 01/817378026
www.travelworks.at

Länder: weltweit
Freiwilligenarbeit, Hotel- und Gastronomiearbeit, Farmarbeit

Jugend- und Workcamps werden auch von vielen Jugendorganisationen sowie von den Jugendreferaten der Landesregierungen veranstaltet.

Nähere Informationen gibt es in deinem Bundesland!

Auslandsaufenthalt

Für alle, die gerne ins Ausland reisen, dort aber nicht als Tourist nur die Sehenswürdigkeiten bewundern wollen, weder an einem Sprachkurs noch einem Camp teilnehmen möchten und nur in den Ferien Zeit haben, gibt es betreute Aufenthalte bei ausgewählten Gastfamilien. Wichtig ist, ob die Gastfamilien bezahlt werden. Zur Auswahl stehen oft mehrere Regionen, den genauen Ort erfährst du, wenn du die Adresse deiner Gastfamilie erhältst.

EFA
Sprachreisen
Oberlech 549
A-6764 Lech
Tel: 05583/4122
Fax: 05583/4123
www.efa.at

Länder: England
Alter: ab 14 Jahren
Dauer: ab 3 Wochen (nicht im Juli und August)

Gastfamilie: Vollpension
sonstige Leistungen: Transfer, örtliche Betreuung, Versicherung

F.S.T.S. Foreign Study Travel Service
Pfeilgasse 1a
A-1080 Wien
Tel: 01/403 32 51
Fax: 01/408 14 80
www.fsts.at

Länder: USA, Irland, England
Alter: 16 – 21 Jahre
Dauer: 2 – 8 Wochen, Zeitraum ist selbst bestimmbar

Gastfamilie: Vollpension
sonstige Leistung: Transfer Betreuung vor Ort
nicht inkludiert: Flug, Versicherung

GRENZENLOS
Interkultureller Austausch
Heiligenstädter Straße 2
A-1090 Wien
Tel: 01/315 76 36
Fax: 01/315 76 37
www.grenzenlos.or.at

Länder: weltweit
Alter: ab 18
Dauer: 1-12 Monate

Gastfamilie: Vollpension
sonstige Leistungen: Vorbereitung in Wien, Abholung vor Ort, teilweise Einführungsseminar und weitere Veranstaltungen vor Ort, Betreuung, Nachbereitung in Wien; Versicherung auf Wunsch

Supertramp Study & Travel
Helferstorferstrasse 4
A-1010 Wien
Tel: 01/5330748-0
Fax: 01/5330748-84
www.supertramp.at

Länder: USA
Alter: ab 16 Jahren
Dauer: ab 2 Wochen
Unterkunft: Ranch, Gastfamilie

Leistungen: auf Anfrage

STA Travel (vorm. ÖKISTA)
Rilkeplatz 2
A-1040 Wien (mit Bundesländer-
derzweigstellen)
Tel: 01/502 43 30
Fax: 01/502 43 42
www.statravel.at

Länder: England, Irland,
Frankreich, Spanien, USA
Alter: ab 13 Jahren
Dauer: 2-8 Wochen je Ort

Gastfamilie: Vollpension
sonstige Leistungen: Reise,
Transfer, örtliche Betreuung,
Versicherung

SFA Sprachreisen
Nussdorferstrasse 4
A-5020 Salzburg
Tel/Fax: 0662/82 89 70/-16
Plösslgasse 4, 1040 Wien
Tel: 01/505 73 41
Fax: 01/ 505 73 41-16
www.sfa-sprachreisen.at

Länder: England, USA
Alter: ab 14 Jahren
Dauer: 2 Wochen
Gastfamilie: Vollpension

Leistungen: ortsabhängig

Supertramp Study & Travel
Helferstorferstrasse 4
A-1010 Wien
Tel: 01/5330748-0
Fax: 01/5330748-84
www.supertramp.at

Länder: USA
Dauer: ab 2 bis 8 Wochen
Alter: ab 16 Jahren
Gastfamilien: Vollpension,
Farmaufenthalt möglich

sonstige Leistungen: örtliche
Betreuung, Transfer ab/bis
Flughafen, Reise nicht inkl.

Europäische Union

Interesse an Lernen und Arbeiten in Europa? Das Programm für lebenslanges Lernen macht es möglich!

Das Programm für lebenslanges Lernen vereint die wichtigsten europäischen Bildungs- und Berufsbildungsinitiativen. Es bietet anspruchsvolle Lernangebote in Europa und fördert allgemeine und berufliche Bildung. Die Nationalagentur Lebenslanges Lernen in Österreich betreut europäische Projekte und Auslandsaufenthalte im Schulbereich (Comenius) und in der beruflichen Aus- & Weiterbildung (Leonardo da Vinci)

Ziel

Entwicklung der EU zu einer fortschrittlichen Wissensgesellschaft mit nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung, mehr und besseren Arbeitsplätzen und größerem sozialem Zusammenhalt.

COMENIUS

Comenius fördert Kooperationen und neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Schulen in Europa. Geförderte Auslandsaufenthalte unterstützen Schülerinnen und Schüler dabei, wichtige Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln – für ihre persönliche Entfaltung, künftige Beschäftigungschancen und eine aktive europäische Bürgerschaft.

Schulen haben die Möglichkeit, an einer Comenius-Schulpartnerschaft teilzunehmen, wobei an einem Projekt mindestens zwei Schulen aus zwei verschiedenen Ländern beteiligt sein müssen. Die Projektdauer beträgt 24 Monate.

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren, deren Schulen an einer Comenius-Schulpartnerschaft beteiligt waren/sind, können im Rahmen der Individuellen Schülermobilität die Partnerschule in einem anderen europäischen Land für drei bis zehn Monate besuchen.

LEONARDO DA VINCI

Leonardo da Vinci fördert unter anderen ausbildungs- & berufsspezifische Praktika im Ausland für Personen in Erstausbildung, Arbeitskräfte wie auch Fachkräfte in der Berufsausbildung.

Zielgruppen:

- Schüler/innen
- Lehrlinge

Die Dauer des Auslandspraktikums beträgt für Personen in Erstausbildung 2-39 Wochen. Detaillierte Informationen gibt IFA Wien www.ifa.or.at und www.lebenslanges-lernen.at.

Österreichischer Austauschdienst-GmbH
Nationalagentur Lebenslanges Lernen
Schreyvogelgasse 2, 1010 Wien
Tel.: 01 / 534 08-3, Fax: 01 /534 08-20
www.lebenslanges-lernen.at

Comenius: Individuelle Schülermobilität

Die Europäische Union hat die Individuelle Schülermobilität gestartet. Mit ihr können ab dem Schuljahr 2010/2011 über das Programm für lebenslanges Lernen Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren drei bis zehn Monate eine Schule in einem anderen europäischen Land besuchen.

Im ersten Jahr 2010/2011 nehmen folgende Länder an der Individuellen Schülermobilität teil:
die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Lettland, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Schweden, Spanien, die Tschechische Republik

Mitmachen können alle Schulen, die seit dem Antragsjahr 2001 an einer Comenius-Schulpartnerschaft mitwirken oder mitgewirkt haben. Der Austausch ist mit jenen Ländern möglich, mit der auch die Schulpartnerschaft bestand, sofern sie zu diesen 13 Ländern gehören. Der Antrag wird von der Schule gestellt. Untergebracht werden die Schülerinnen und Schüler bei ausgewählten Gastfamilien.

Die entsendende Schule ist für die Auswahl der entsendeten Schülerinnen und Schüler zuständig und benennt eine/n Lehrende/n als Kontaktperson, die Schnittstelle zwischen entsendender Schule und Gastschule ist. Mit der Gastschule erarbeitet sie außerdem eine Lernvereinbarung für die Anrechnung des im Ausland erlernten Lehrstoffes.

Die Gastschule benennt ihrerseits eine Mentorin/einen Mentor. Die Mentorin/der Mentor wählt geeignete Gastfamilien aus und ist erste Ansprechperson für die entsendeten Schülerinnen und Schüler.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch den Auslandsaufenthalt ihr Verständnis für die Vielfalt der europäischen Kulturen und Sprachen verbessern. Gleichzeitig werden sie dabei wichtige Erfahrungen für ihre persönliche Entwicklung machen.

Es gibt Pauschalförderungen für

- die entsendenden Schulen
- die Gastschulen
- die entsendeten Schülerinnen und Schüler zur Abdeckung der Reisekosten und in Form einer monatlichen Pauschale
- für die vorbereitenden Trainings für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Schülerinnen und Schüler, Mentorinnen und Mentoren, Kontaktlehrende)

Verantwortlichkeiten, Hinweise zur Versicherung und weitere wichtige Detailinformationen können Sie im Leitfaden zur individuellen Schülermobilität auf <http://www.lebenslanges-lernen.at/article/articleview/1039/1/243> unter Comenius nachlesen.

Jene Schulen, die Schülerinnen und Schüler über die neue Aktion ins Ausland schicken möchten, können zu bestimmten Fristen bei der Nationalagentur ihres Landes Anträge stellen, in Österreich bei der Nationalagentur Lebenslanges Lernen, die das Programm für lebenslanges Lernen in Österreich betreut.

Informationen:

OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH

Nationalagentur Lebenslanges Lernen

Schreyvogelgasse 2, 1010 Wien

Tel.: 01 / 534 08-33 Fr. Wesener

Fax: 01 / 534 08-20

E-Mail: www.lebenslanges-lernen.at

www.lebenslanges-lernen.at/schueler

Worauf es ankommt

Für welche Art von Auslandsaufenthalt oder internationaler Begegnung du dich entscheidest, hängt in erster Linie von deinen eigenen Vorstellungen und Wünschen ab (und wahrscheinlich auch deiner finanziellen Lage).

Deshalb solltest du dir darüber klar werden, worauf du Wert legst: einfach so ins Ausland zu fahren, Neues zu entdecken und Altes zu besichtigen, oder vielleicht auch eine Fremdsprache zu lernen.

Überlege dir, ob du allein ins Ausland reisen oder lieber mit deiner Klasse ein Projekt durchführen willst. Sind dir vor allem die Freizeitangebote wie Sport, Musik, Theater, Parties, etc. wichtig? Möchtest du einmal den Schulalltag im Ausland erleben oder dich vielleicht sozial engagieren?

Nachdem du dich für die eine oder andere Art des Auslandsaufenthalts entschieden hast, geht es nun an die Auswahl des richtigen Angebots. Ein Vergleich von Angeboten mehrerer Veranstalter ist unbedingt anzuraten, weil diese in Preis und Leistung oft sehr differieren.

Dafür solltest du auf jeden Fall ausführliche Unterlagen der einzelnen Veranstalter anfordern - und dich nicht von den Bildern in den Broschüren beeindrucken lassen, sondern auf die Vollständigkeit der Informationen achten.

Diese Checkliste soll eine Hilfestellung bei der Auswahl des Veranstalters und des geeigneten Programms sein. Einige dieser Fragen kann der Veranstalter natürlich erst nach Bearbeitung der Buchung erschöpfend beantworten, aber man sollte auf die Antworten noch vor Antritt der Reise bestehen!

Unterbringung und Betreuung

- o Haus oder College oder Internat
- o Gastfamilie (Wie werden die Gastfamilien ausgewählt und bezahlt?)
Ist ein Wechsel möglich, falls man sich in der einen Gastfamilie nicht wohl fühlt?
Können Geschwister oder Freund/innen zu zweit in einer Gastfamilie leben?
- o Wann erhalte ich Adresse und Telefonnummer der Unterkunft?
- o Wie weit ist die Unterkunft vom Kursort entfernt? Fahrt zur Schule notwendig?
- o Unterbringung als einziger deutschsprachiger Gast oder nur gegen Aufzahlung?
- o Schüler/innen anderer Nationalitäten in derselben Unterkunft (wie viele maximal?)
- o Verpflegung inkludiert, wie viele Essen/Tag? Sind manche Mahlzeiten selbst zu bezahlen
Sind Getränke selbst zu bezahlen
- o gibt es vor Ort eine/n (österr.?)

Unterricht (Sprachkurse)

- o Minuten pro Lektion
- o Lektionen pro Woche werden unterrichtet
- o Schüler/innen pro Gruppe
(Wie groß sind die Altersunterschiede?)
- o Gruppen international oder
- o nur österreichische Schüler/innen in der Gruppe

Nach welchen Kriterien erfolgt die Einstufung in die Gruppen?

- o sprachliche Vorkenntnisse
- o mündlicher Einstufungstest
- o schriftlicher Einstufungstest
- o Anmeldeformular/Fragebogen

Bei den Lehrkräften ist wichtig:

- o Österreicher/innen
- o "native speakers"?
- o ausgebildet, haben ein Diplom?
- o zusätzliche Einzelstunden möglich?
- o Unterrichtsmaterial inkludiert

Betreuer/in (Telefonnummer und Adresse geben lassen!)

- o Kursabschlussbescheinigung/Zeugnis
- o wo findet der Unterricht statt?

Reise

Wie und wann erhalte ich Tickets und Reiseunterlagen? Wird die Reise betreut?
Wer organisiert das Visum (kann bei Aufenthalt, die länger als 3 Monate dauern, notwendig sein)?

- o Bahn: Liegewagen oder Schlafwagen
- o Bus
- o Flug
- o Transfer

Preis

Was ist im Preis enthalten? Welche zusätzlichen Kosten können entstehen? Wie viel Taschengeld brauche ich?

- o Reise
- o Transfer
- o Schulaufenthalt
- o Sprachkurs
- o Fahrten zwischen (Sprach-) Schule und Wohnort
- o Freizeitgestaltung
- o Ausflüge
- o Eintritte
- o zusätzliche Möglichkeiten: Sport, Musik, Computer...
- o Unterbringung
- o Verpflegung
- o Versicherung
- o Vorbereitung
- o Betreuung am Ort
- o Preisermäßigung, falls Geschwister buchen?

Versicherung

- o Unfallversicherung (mit Rücktransport aus dem Ausland durch Flugambulanz)
- o Reiserücktrittsversicherung
- o Krankenversicherung (eventuell gibt es mit dem Zielland ein Abkommen)
- o Haftpflichtversicherung (oft inkl.)
Hauhaltsversicherungen oder bei Kreditkarten enthalten)
- o Reisegepäckversicherung (bei manchen Kreditkarten enthalten)

Für Lehrkräfte:

- o Lehrer/innenhaftpflichtversicherung

Sonstiges

Erfolgt die Anmeldung/Buchung beim Veranstalter oder einem Vermittler? Ist der Veranstalter ein Verein oder eine Firma? Ist der Veranstalter ein in- oder ausländisches Unternehmen (Gerichtsort, Frage des Gerichtsortes)?

Welche Programme werden angeboten? Wie lange gibt es das jeweilige Programm (in dieser Form) bereits?

- o Vertretung des Veranstalters an Ort und Stelle, die im Fall von Unzulänglichkeiten verständigt werden kann (Telefon / Adresse geben lassen)
- o Versicherung obligatorisch (Wie lauten die Bestimmungen bei Krankheit, Unfall, Diebstahl oder sonstigem Verlust von Reisegepäck?)
- o Freizeitaktivitäten vorgesehen (Wer organisiert und betreut diese? Sind sie zusätzlich zu bezahlen?)
- o möglich, zusätzliche Sportkurse oder Ausflüge zu buchen

